

Methode 4: Kreativübung – Unsere Klasse, unsere Ge- meinschaft

Lernziele

Die TN erkennen ihre Klasse als einen ihnen naheliegen- den Gestaltungsraum eines positiven Miteinanders. Sie entwickeln gemeinsam Idealvorstellungen einer guten Gemeinschaft in ihrer Klasse und stellen diese auf krea- tive Art und Weise dar. Indirekt leiten sie aus diesen Visi- onen auch Handlungsimpulse für sich selbst und die Gruppe ab. Die TN wiegen dabei eigene Stärken und die Stärken anderer ab. Sie vereinbaren gemeinsame Leitli- nien des Miteinanders in ihrer Klasse und beziehen diese auch auf die Themen des Workshops.

Material

- Material-Download 4:
 - Geschichte „Eine ideale Gemein- schaft“
- Großes Plakat/ Papierrolle
- Musik
- Moderationskarten und Stifte
- Bastelmaterial

Zeit

40 min

Übung (40 Min)

Einstieg (15 Min)

Die TN werden durch die TM aufgefordert, es sich ge- mütlich zu machen und sich auf die Geschichte, die ihnen gleich vorgelesen wird, gedanklich einzulassen. Al- ternativ kann die Geschichte auch kurz vorgestellt wer- den. Sie können die Augen schließen und gedanklich der Geschichte folgen und versuchen Antworten auf Fragen in der Geschichte für sie zu erspinnen.

In der Geschichte geht es um eine ideale Klassengemein- schaft.

Wenn eine ruhige Atmosphäre hergestellt wurde, be- ginnt eine:r der Teamenden die Geschichte (Material- Download 4) langsam und mit ruhiger Stimme vorzule- sen. Es kann dabei auch Entspannungsmusik im Hinter- grund laufen.

Wenn die Geschichte zu Ende ist und die TN wieder „auf- geweckt“ wurden, finden sich alle im Stuhlkreis zusam- men. Die TM bitten die TN, einige ihrer Ideen für ein ide- ales Miteinander in der Zukunft der Klasse, die sie sich während der Geschichte erträumt haben, mit der Gruppe zu teilen. Die TM visualisieren die Ideen der TN auf Moderationskarten.

Kreativübung (20 Min)

Die TM bauen ein Materialbuffet mit Bastelmaterialien auf. Die TN erhalten eine große Papierrolle, auf der sie

mit Bastelmaterialien ihre Vorstellungen eines guten Miteinanders in der Klasse visualisieren sollen. Sie dür- fen sich dabei „wild“ ausleben. Die TM weisen immer mal wieder auf die Ideen, die bereits nach der Phantasie- reise entstanden sind, hin. Sie können auch erneut auf Impulsfragen aus der Phantasiereise zurückgreifen, um die TN kreativ anzuregen.

Abschluss (10 Min)

Die TN und die TM finden sich nochmal im Stuhlkreis zu- sammen. Das entstandene Plakat der idealen Klassenge- meinschaft wird in die Mitte gelegt. Alle betrachten das Arbeitsergebnis gemeinsam.

Die TM leiten ein Gespräch mithilfe folgender Fragen an:

- Wie findet ihr eure Vision für eine gute Klas- sengemeinschaft?
- Was könnt ihr tun, um eure Ideen in die Reali- tät umzusetzen?
- Welche der Wünsche sollten insgesamt für alle – auch außerhalb eurer Klasse gelten? Warum?

Hinweise:

Gegebenenfalls können auch in Kleingruppen mehrere Vi- sionen eines guten Miteinanders in der Klasse gebastelt werden.

Beim Vorlesen der Geschichte sollte darauf geachtet wer- den, insbesondere nach jeder Frage etwas Zeit zu lassen, damit die TN sich Antworten und Ideen überlegen kön- nen.

Die TN sollten in der Kreativübung wirklich motiviert wer- den, sich wertfrei kreativ auszuleben.

Wenn die gesamte Klasse ein gemeinsames Plakat ge- staltet, darf es zwischendurch ruhig etwas laut und auch chaotisch werden. Einigungs- und Entscheidungspro- zesse, die dabei stattfinden, können im Rahmen des Ab- schlusses durch die TM nochmal aufgegriffen und auf das Modulthema bezogen werden.

Es sollte im Vorfeld der Methode geklärt werden, was im Anschluss an die Übung mit dem Arbeitsergebnis pas- siert. Idealerweise kann es im Klassenraum verbleiben und aufgehangen werden.